



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Empfehlenswerte Bücher

Würselen B.: Dank für wiedererlangte Gesundheit meines Mannes.
 Frankenburg, D. S., Gleisdorf, Innsbruck, Hittisau, Helfenberg, Laterns-Rankweil, Jöbing-St. Margarethen, Ried, D. S., St. Leonhard am Hornwalde, U. S.: Dank der lb. Gottesmutter Maria, dem hl. Joseph, hl. Antonius v. Padua und der hl. Theresia vom Kinde Jesu für Erhörung in schweren Anliegen.
 Modriach, Stmk.: Tausend Dank der lb. Gottesmutter Maria und der lb. Heiligen für Erhörung und Hilfe einer schweren Operation und wieder erlangte Gesundheit.

Memento

Münster: Elisabeth Rebeloh, langjährige Förderin unserer Mission.
 Selgte: Lehrerin Lohmann, langjährige treue Förderin unserer Mission.
 Oberballert: Johann Hinderl. Lammersdorf: Frau Niessen. Wollseifen: Frau Hubert Gerhard. Steiningen: Peter J. Roden und Frau Anna Simon. Gelsenkirchen: Steph. Horstmann, Heinrich Seipel. Lannesdorf: Frau Joh. Krämer, eine langjährige eifrige Förderin. Mattenheim: Frau Ludwig, Marg. Hontheim. Krefeld: Gertrud Adrian. Remscheid: Anton Bartmann. Fischeln: Wilhelm Korfmacher, Bernhard Starke.
 Niederaltich: Michael Gansl. München: Theresie Wagner. Mühlhof: M. Ostermayer. Aichwiz: Albert und Albertine Skuplick. Maria und Alois Skuplick. Troppau: Simon und Maria Prokop. Kathrein: Rudolf und Gertrud Jopp. Eggolsheim: Johann Kraus, M. Amon, Klara Roppelt, Barb. Huberth. Thanning: Anna Fichtl. Hopsferstadt: Andreas Schedenbach. Rasdorf: Marg. Theresia Budenz, Anton Liz. Vogelthal: Anna Wicherl. Aberslingen: Maria Ritsch. Mering: Mathias Riedmiller. Hellenhahn: Joseph Rhein. Emsbetten: Henriette Hendrix. Herzogenrath: Frau Lorenz Kobl. Gesseln: Martin Mertensmeyer. Oggershoben: Elisabeth Wolf. Freisheim: Peter Hubert Groß. Düsseldorf-Unterrath: Anton Sepper. Baffelscheid: Peter Bach. Schlebusch: Frau Wwe. Hermann. Paderborn: Frau Heinrich Hillebrand. Linz: Rosina Schlüsslmahr. Eggersdorf, Stmk.: Josef Hasenhüttl. Ahgersdorf: Rosa Kreidl. Altenberg: Theresia Danner. Leibniz: Aloisia List. Roblach, Vorarlberg: Frau M. Egle. Perchtoldsdorf, U. S.: Josef Staja.

Gleisdorf: Franz Padetter. Kroisbach: Maria Rucker. Söchau, Stmk.: Christina Gmeiner. St. Margarethen, Stmk.: A. Krenn.

Gebetsempfehlungen

Fünthen: Zwei Erstkommunikanten.
 Warweiler: Ein sehr schweres Anliegen.
 Forst: Eine nerven- und gemütskranke Frau.
 Haag: Ein Wohltäter in Not und Bedrängnis bittet um das Gebet der Vergeistlichten.
 Herbst-Dorfen: Eine treue Vergeistlichterin bittet ums Gebet, damit ihr Mann einen Arbeitsposten bekommt.
 Benrath: Eine kranke Frau.
 Lommersum: Mehrere schwere Anliegen.
 Breslau: Bitte um eine Fürbitte um Erlangung einer Stellung zur Muttergottes, zum hl. Joseph, zum hl. Judas Thaddäus und zur hl. Theresia vom Kinde Jesu.
 Sackisch: Eine Mutter bittet ums Gebet für ihren Sohn.
 Kr.: Bitte um das Gebet zum hl. Antonius und Maria von der immerwährenden Hilfe in einem schweren Anliegen. Veröffentlichung und Almosen versprochen.
 Schenkensfelden, D. S.: Eine Familienmutter bittet um das Gebet in schweren Familienanliegen.
 Wildon, Stmk.: Eine große Wohltäterin bittet um das Gebet zum hl. Joseph, um Erhörung in einem sehr schweren Anliegen.
 Anger, Stmk.: Verschiedene schwere Familien-Anliegen, sowie ein vom hl. Glauben abgefallener Bruder wird dem Gebete empfohlen.
 Alz, Stmk.: Eine sehr schwer geprüfte Familie wird dem Gebete empfohlen.
 Friesach, Kärnten: Eine Wohltäterin bittet um das Gebet zur hl. Hema und hl. Wilhelm für sich und ihren Mann um beständige Arbeit zu erlangen.

Empfehlenswerte Bücher

Die heilige Maria Magdalena Postel. 1756 bis 1846. Stifterin der Genossenschaft der Schwestern der christlichen Schulen von der Barmherzigkeit. (In Deutschland genannt „Paderborner Schwestern der christlichen Schulen von der Barmherzigkeit“, Mutterhaus Heiligenstadt.) Von Msgr. Grente, Bischof von Le Mans. Preisgekrönt von der französischen Akademie. 287 Seiten. In Ganzleinen 4.—. Verlag der Schulbrüder, Kirnach-Billingen, Baden.

Mutter Maria Magdalena ist ein Vorbild für jegliches Alter und für alle Stände. In den Akten der Heiligensprechungsprozesse wird sie unter anderem genannt: die Missionarin des Glaubens; die Beschützerin und Stütze der Priester; die Vorsehung der Familien; der Schutzhengel der Kinder; der Apostel der Jugend; die Freundin der Waisen, der Armen und Kranken; das Vorbild der Arbeiterinnen; das vollendetste Muster der Ordensfrauen.

Schwester Maria Fidelis Weiß. Ein Vorbild der Tugend von S. E. Mühlbauer. Illustriert RM 6.—. Sabrian-Verlag, München 7.

Schwester Maria Fidelis aus dem Kloster der Franziskanerinnen zu Reinfels in Oberbayern ist ein Kind der Gnade und Vorbild der Tugend. Ihr Leben war das einer Heiligen, durchweht von den Schauern besonderer Begnadigungen, erfüllt von glühender Gottes- und Menschenliebe. Ihr selbiger Lebensausklang war, Christus den König in den Herzen der Menschen herrschen zu sehen. Reichste Anregungen und Begeisterung zu einem vertiefteren Leben gewährt Lesung und Studium dieses Buches.

An den Ufern des Jang-Tse-Kiang. Von der Anio Cleri pro Missionibus in Mailand preisgekröntes Drama in 3 Aufzügen von U. Burlando. 2. Band. Preis kartoniert RM 1.50. Salesianer-Verlag, München 7, Auerfeldstraße 19.

Das preisgekrönte Drama führt mitten hinein in das Leben eines Missionars in China, das unter Mühen und Gefahren sich abspielt.

In heiliger Nacht. Ein Legendenstück in 3 Aufzügen von Georg S. E. Mayer-Hilpoldsteiner. 3. Band. Preis kartoniert RM 1.50. Salesianer-Verlag, München 7, Auerfeldstraße 19.

Das originelle Weihnachtsspiel, das in München wiederholt aufgeführt wurde und eine höchst beifällige Aufnahme gefunden hat, ist leblich an die Seite der alten Krippen- und Mysterienspiele zu setzen.

Zufälligkeiten des Zufalls. Lustspiel in 3 Akten von Br. Angelus. 4. Band. Preis kartoniert RM 1.50. Salesianer-Verlag, München 7, Auerfeldstraße 19.

Ein lustiges Spiel, dem der Zufall verschiedene Verwicklungen schafft. Situationen von großer Komik! Das Stück wird sicher gefallen.

Schuld und Vergebung. Allegorisches Drama in 1 Aufzügen und einem Vorspiel von einem Salesianerpriester. 1. Bb. Preis kartoniert RM 1.50. Salesianer-Verlag, München 7, Auerfeldstraße 19.

Das Drama ist eine Verfinnbildung des hl. Buhsakramentes und schildert bei reicher Szenenwirkung den Kampf zwischen der Gnade und der Verführung.

Auf der Spur des Ardenschen. Von Robert Pais. Mit 44 Bildern und zwei Tafeln. (VIII und 181 S.) Kartoniert RM 3.50; gebunden in Leinwand RM 4.20. Verlag Herder & Co., Freiburg i. Br.

Ein gründliches Lehrbuch der Urgeschichte, aber keine klassifizierende Stoffanhäufung. Der Leser wird zu den Funden der Urzeit geführt, lernt sie erkennen und verstehen und wird befähigt, mitzuarbeiten am Gebäude der Urgeschichte.

Unsere heimische Tierwelt in Alttag, bei Spiel und Tod. Von Dr. Erwin Lihelmann, Lehr- amtsassessor. Mit 51 Bildern. (XII und 168 S.) Kartoniert RM 3.40; gebunden in Leinwand RM 4.—. Verlag Herder & Co., Freiburg i. Br.

Mitten hinein in die Natur führt der Verfasser, und begeistert folgen wir seinen genauen Beobachtungen. Da ist Leben, Bewegung und Schönheit.

Der Märchenvogel. Ein Buch neuer Märchen und Mären von Laurenz Kiesgen. Mit 20 Bildern von Rolf Winkler. 7. und 8. Auflage. (16.

Neu erschienen!

Himmelsleiter

in

Grobdruck

2. — 6. Auflage

456 Seiten. Preis: Gebunden in Leinwand Rotschnitt M. 3.— in Kunstleder Goldschnitt M. 4.—

*

Mit dem Erscheinen dieses äußerst geschätzten Gebetbuches **Himmelsleiter in Grobdruck** ist einem fühlbaren Mangel abgeholfen. Oft und oft wurde es verlangt, so daß sich der Mariannhiller Missionsverlag St. Joseph zu einem Neudruck entschloß. Das Buch wird mit seiner kernigen Frömmigkeit und den neuen Beifügungen gewiß gefallen.

Bestellungen nimmt jede Vertretung entgegen (S. 2. Umschlagseite) oder der

**St. Josephs-Verlag,
Reimlingen (Bayr. Schwaben)**

bis 19. Tausend. VI und 186 S.) Gebunden in Leinwand RM 4.50. Verlag Herder & Co., Freiburg i. Br. 1926.

Für Mädchen insbesondere (so von 12—14) ist er sehr zu empfehlen, aber auch Väter und ältere Leute, die sich ein Herz für Märchen bewahrt haben, werden sich an ihm freuen.

Untertweg zur Heimat. Sonntagsklesungen von Leo Wolpert. (VIII und 216 S.) RM 3.—; gebunden in Leinwand RM 4.40. Verlag Herder & Co., Freiburg i. Br. 1926.

Ein echt christliches Seelen-Bilderbuch! Sein Leitstern ist der alte deutsche Vers: „Ich bin von Gott, ich will wieder zu Gott.“ Und was täte der heutigen Menschheit mehr not als das Besinnen auf ihr ewiges Ziel?

Karlemann und Flederwisch oder was zwei lustige Gesellen auf ihrer merkwürdigen Weltreise erlebten. Von S. Thiel und W. Matthies. Mit 15 farbigen Bildern. (VI und 72 S.; 8 Tafeln). Gebunden in Halbleinwand RM 6.50. Verlag Herder & Co., Freiburg i. Br. 1926

„Karlemann und Flederwisch“ ist eine Vollenbung. S. Thiel gab in Strich und Farbe Bilder von großer Einfachheit und Frische; W. Matthies schrieb eine Erzählung dazu, die Nähe und Ferne, Märchen und Wirklichkeit, Zauber und Abenteuer glücklich verbindet. In der Phantasie des Kindes werden „Karlemann und Flederwisch“ weiterleben!

Alle Bücher aller Verlage können bezogen werden durch den
St. Josephs-Verlag, Reimlingen (Bay.)